CIBER DECAHORUM

Das Dekanatsbuch der theologischen Fakultät zu Wittenberg

In Lichtdruck nachgebildet

Mit einem Vorwort von Johannes Ficker

as Amtsbuch der Wittenberger Theologischen Fakultät liegt auf den folgenden, von Gebrüder Plettner in halle ausgeführten Lichtbrucktafeln in seinem ersten und wichtigsten Teile vor, der in historischer Folge die Einträge vom Anfange bis zum Ende des Reformationsjahrhunderts (1502 bis 1594) enthält. Das Buch, auf der Universitätsbibliothek in halle verwahrt, in dem ursprünglichen, erst etwas später hergestellten schweinslederüberzogenen Holzbande, den eingepreßte Ornamente schmücken und an denen auch die alten metallenen Schließen mit Buchstaben und Zierformen gotischen Charakters teilweise erhalten sind, ist später wiederholt verstärkt worden; es bestand, fast durchweg in Lagen von drei Doppelblättern geheftet, zuerst aus 148 Blatt (2 davon sind als Spiegel benutzt worden; das vordere freie Vorsatzblatt ist nicht mehr da; ein Blatt, zwischen Blatt 34 und 35, ist gleich bei der ersten Benutzung herausgeschnitten). Sie sind nach dem Einbinden von dem dritten Blatte ab mit 1 bis 100 durchnumeriert worden; frühere Blattzahlen finden sich auf Bl. 3, 26. Mit Ausnahme des Bogens 22/19 (Wasserzeichen Krone, ähnlich Nr. 4892 bei Briquet, Les filigranes, 1907) und einem auf Bl. 40 unten aufgeklebten Flicken (Kanne, Briquet Nr. 12779) ist ein Papier verwendet, das als Zeichen den Ochsenkopf mit Kreuzstange und Blume hat (ähnlich Briquet Nr. 15398). Die Blätter zeigen starke Benufzung; der Zustand des Papiers, zumeist der Lage 18 bis 23 erweist deuflich, daß die Blätter längere Zeit nicht durch einen Einband geschützt gewesen sind; an einigen Stellen ist der Rand abgebrochen, vereinzelt ist auch die Tinte verblichen; der Einband ist stark abgegriffen und verschiedene Lagen sind lose.

Der Bestand des Originals ist im Folgenden nur darin geändert, daß die unbeschriebenen Seiten (Bl. 15b, 16, 16b, 17, 17b, 80, 80b) weggelassen sind und die Eintragung Luthers (im Schriftcharakter der 30 er Jahre), die auf dem Spiegel des Vorderdeckels geschrieben steht, hinter Bl. 17 eingeordnet worden ift. Die sorgfältig hergestellten Tafeln geben die Vorlagen in möglichst genauer Größe wieder; sie bleiben nur ganz geringfügig, mit durchschnittlich 3 Millimeter auf die gewöhnliche Breite des Tertspiegels von ca. 15 Zentimeter, hinter den Originalen zurück. Bleistiftbemerkungen eines Benützers neuester Zeit haben nicht durchweg unkenntlich gemacht werden können (Bl. 41 b, 63, 71, 78 b). Der Gebrauch roter Tinte wird sich stellenweise auch im Lichtbruck erkennen lassen. Nachweisbare hände haben sich ihrer bedient: Bl. 18 verschiedenes (Trutfetter); 31 b zusammenhängende Absätze (Cuther); 34 b Nachtrag (Karlstadt); Lemmata 37 b, 41 b, 43, 46 b, 63, 67 b (Jodocus). In blaßroter Tinte sind derb, wohl von ein und derselben hand, Unter-, An-, Durchstreichungen und Kandnoten ausgeführt 3, 3b, 4, 4b, 5, 5b, 7, 7b, 8b, 9, 9b, 10, 10b, 13, 13b, 14, 14b, 21, 22b, 34b, 35b, 36, 38b, 39, 41b, 42b, 72b. Unterstreichungen in etwas dunklerer Farbe 13, 13b, 14, 14b, 15, 18b, 21, 26b, 27, 29, 39b, 40, 71, 71b, 75b. Noch kräftiger die Tinte in den Unterstreichungen 22b, 23 und dem Lemma 22b. In mehr gelber Tinte sind gehalten die Zusätze im Texte 5b, 6, am Rande 21, 23, 29b, 64 und die An- oder Unterstreichungen 21, 32b, 33, 42, 66, 70b.

Die Durchsicht der Texte zeigt, daß die verschiedenen Generationen fast der gesamten Folgezeit zumeist die Statuten und die persönlichen Dasen der Frühzeit, insbesondere die aus Luthers akademischem Leben mit Zufügungen versehen haben, die in den Statuten großenteils der Verdeutlichung von Buchstaben und Worten gelten; daß die fortlaufenden regelmäßigen Einzeichnungen zuerst im Wintersemester 1509/10 begonnen haben, Bl. 18 (die vorausgehende Zusammenfassung ist, wie auch die leeren Blätter 15b bis 17b schließen lassen, nachträglich erfolgt); und daß in den Eintragungen weder alle Dekane vertreten noch daß alle Einträge vom Dekan selbst vollzogen worden sind. Nicht nur ist öfters der letzte Vermerk einer Amtszeit vom solgenden Dekane gemacht. Mancher Dekan hat, z. B. Karlstadt wiederholt, seine Einträge von anderen, auch von dem eben Promovierten, selbst wenn er nicht Theologe von Fach war (z. B. Nicassus Clay, Dekan der Artistensakultät 1519, Bl. 28b) besorgen lassen. Der Beschluß der Fakultät 1590 (Bl. 77) bestätigt das ausdrücklich und erklärt allein schon, ganz abgesehen von der Verstreutheit oder der oft nur zufälligen Erhaltung von Vergleichmaterial, die große Schwierigkeit, ja die Unmöglichkeit, die hier fäsigen hände alle zu bestimmen.

Als sicher oder doch mit großer Wahrscheinlichkeit (*) lassen sich erkennen:

Auf dem Titelblatte, Bl. 31, 40 b bis 42, 43 bis 48 Melanchthon; Titelblatt Rückseite: Michael Maius (Erstpedell); 13 bis 15, 20 b, 21 Polich; 15, 25, 25 b, 27 b, 29, 31, 34 b, 35, 37 bis 40 Luther; 18, 18 b Trutsetter*; 18 b, 19, 21, 23 b, 24, 26, 28, 30 Lupinus; 19 b, 20 Ostermayer*; 21, 21 b bis 22 b, 26 b, 27, 28 b, 30 b, 32, 32 b, 33, 34 b Karlstadt; 22 b bis 23 b, 25 Linck; 27 Hergot*; 28 b Micasius Clay; 29 b Fontanus (Fontinus, Petrus aus Borna)*; 31 b, 33 b, 34 Dölsch; 35 bis 37 Jonas; 41 b bis 42 b, 48 b, 49, 63 bis 64 b Major; 47, 48 b, 49 bis 63 Eber; 65 bis 67 Crell; 67 b, 68 Bugenhagen jun.; 67 b, 68 bis 70 b Polykarp Leyser; 71 Joh. Matthäus; 71, 71 b Georg Mylius; 72 bis 74 b Jodocus; 75 bis 78 b Heinrich Maius; 78 b bis 79 b Agidius Hunnius; 81 bis 82 Samuel Huber. Unbekannt bleibt die Hand, die die Statuten von 1508 geschrieben hat, Bl. 1 bis 12 (sie schreibt auch in der Matrikel 1509 ff.); die zweite auf Bl. 23 b; ebenso die beiden Bl. 24 b (vielleicht ist die zweite die von Til. Schnabel und auch die erste die des Promotus).

Auch die einzelnen nachträglichen Zusätze können, schon weil sie meistens für die Vergleichung zu kurz sind, nicht alle festgelegt werden (hervorgehoben seien die öfters wiederkehrende Hand 2, 3 und die auf 65, 65b). Doch lassen sich außer den vom Schreiber des Textes selbst zugefügten Randnoten nachweisen: Karlstadt 1b, 6b; Lupinus 7b, 10, 19b, 20b, 23; Luther 8; Dölsch 14b, 19; Linck 18; Jodocus 2b, 3, 3b, 4b, 5b, 21, 35, 37b, 41b, 43, 46b, 63, 67b; Ag. Hunnius 2, 4, 5b, 6, 6b, 13, 18b, 19b, 20b, 22b; Haius 79; Franz 4, 9b, 10b, 15; Calov 3, 15, 19b, 23, 30b, 37b, 70, 75.

Wenn an dieser Stelle bei der äußersten Knappheit des zugebilligten Raumes das Eingehen auf das Inhaltliche ausgeschlossen ist, so greift doch allein schon der graphische Befund in das Gegenständliche über. Auch der negative: das Fehlen der Einträge in vielen Jahren (für 1592/93 ist Bl. 82 der Raum vorbehalten), auch in ganzen Jahrreihen (1525 bis 35; 1561 bis 69; 1571 bis 73), der handschriften von Staupitz, Bugenhagen, Cuciger und mancher Dekane in der späteren Zeit. Im übrigen sei nur hervorgehoben, daß es gerade das Theologische Dekanatsbuch ist, in dem der "rector et parens huius gymnasii" von der Eröffnung der Universität erzählt und daß er selbst die gesamten Dekanatseinträge der ersten Jahre schreibt; Melanchthons Bedeutung für die Theologie wie für die Universität zeigt sich auch darin, daß der Nichttheologe hier eine große Reihe von Einträgen vollzieht: gerade im Wintersemester 1520 schreibt er für Luther, und den Schriftzügen Luthers während dessen Decanatus perpetuus durch 10 Jahre folgt eine Reihe von Blättern mit seiner, des Nachfolgers Luthers an der Universität, handschrift, Karlstadt tritt schon in den Bemerkungen zu den Statuten hervor: in der Randglosse zu dem humanistischen Überschwang in der Bezeichnung Augustins, wie in der Eintragung eines neuen Lizenziateneides (vgl. Bl. 33, 34b); auch die Feststellung der hände, die die Kontroversen der späteren Generation berichten, ist von Wert, wie die jener Männer, die aus noch späterer Zeit in treuem Festhalten des Einzelnen auch äußerlich mit ihren Lemmata zurückfassen auf die Reformation und ihre Anfänge.

Über diese und andere einzelnen Daten hinaus hat nach der lediglich graphsischen Seite die vorliegende Veröffentlichung einen besonders großen Werf. Sie erfüllt für die Wittenberger Reformation, wenigstens für die theologischen Gelehrtenhände und trotz empfindlicher Lücken das, was die "handschriftenproben des 16. Jahrhunderts nach Straßburger Originalen" für die verlorene Stadt am Rhein gegeben haben, und sie übertrifft erheblich die für die sächsische Reformation seither erschienenen handschriftlichen Sammelwerke. Wie lehrreich ist es, ein ganzes Jahrhundert hier ausgebreitet zu sehen und Jahrzehnte hindurch Schriftzüge derselben hand verfolgen zu können, und gerade die von Luther und Melanchthon, sowie einen fortwährend wechselnden Duktus, wie den unruhigen und unregelmäßigen Karlstadts! Wir haben hier ein unerläßliches hilfsmittel für die urkundliche Forschung im Reformationsjahrhundert. Es hat den besonderen Vorzug, daß es unter den zahlreichen Autografen eine große Reihe umfänglicher Schriftsätze von derselben hand darbietet; daher ist es auch für das Einlesen in die Schreibart der einzelnen Persönlichkeit wie in die graphischen Eigentümlichkeiten des gesamten sechzehnten Jahrhunderts vorzüglich geeignet, auch für den Selbstunterricht. Für seine Benutzung würde die Beigabe einer Transskription nützlich gewesen sein, doch liegt eine Überfragung schon in der Ausgabe des Liber decanorum von Förstemann, 1838, vor.

Wie unscheinbar auch die verzeichneten einzelnen Daten an sich sind, so umschließt doch der Band auch Blätter von weltgeschichtlichem Inhalte und ist mit ihnen, aber doch auch mit dem gesamten Rahmen, in dem sie geschrieben stehen, von hoher, unmittelbarer geschichtlicher Bedeutung. Hat das vergangene Jahrhundert uns wieder zu den Quellen zurückgeführt, so verlangt unsere Zeit von uns, daß wir mit allen Mitteln das gesamte einstige Leben zum vollen Leben rufen, gerade auch mit denen der Anschauung in Bild und Schrift. Wie lebendig wird hier der Übergang aus dem Mittelalter in die neue Zeit und die Weiterführung aus der reformatorischen Generation in die folgende zur Anschauung gebracht! Und in sicheren Linien treten aus dem engen Kreise und aus dem doch weiten Umkreise ihrer herkunft die zu dem Schweizer, der die Reihe schließt, hier die Persönlichkeiten selbst entgegen, über allen der Gewaltige von Wittenberg, der auch hier seine ganze Umgebung königlich beherrscht mit seinen geist- und formgewaltigen Schriftzügen in ihrer ebenmäßigen Klarheit, der Schärse und dem Schwunge, ihrer bezwingenden sichern Kraft und gehaltenen Wucht.

Es ist gewiß im Sinne des Gefeierten, dem das von Freunden, Schülern und Kollegen gestiftete Werk zum 60. Geburtstage in der ersten Lieferung überreicht worden ist und dem jetzt zur Vollendung des 65. Lebensjahres das vollendete übergeben wird, wenn dieser Ausgabe der Wunsch mitgegeben wird, daß sie ebenso der strengen Forschung diene, als dem Leben der Kirche zugutekomme; daß sie insbesondere dem Theologen in seinem Amts- und Arbeitsbereiche helfe zum Studium und zur Förderung der jungen Wissenschaft der handschriftenkunde der Reformationszeit sowie zur Prüfung und Feststellung unerkannter urkundlicher Werte in Stadt- und Landarchiven und zu ihrer Verwertung für die lebendige Geschichte unserer Kirche.

halle, am 19. Juni 1923

Johannes Ficker.

Zuzufügen S. 1 Z. 12 nach 1907): , 23/18 (Ochsenkopf, Kreuzstab und Schlange, ähnlich Briquet 15398) Z. 13 zu ändern 15398 in: 14557 Text. Z. 7 v. u. bei Fontanus der * zu streichen. S. 2 Z. 6 für h. Maius 79 lies 77b, 78 (zu hunnius).

duramentum præs fandum im Theologia promouendis:

E Go promito, Oso alerno patri homini nostri 1857 CHRISTI, Conditori generis humam & Ecclesia sua, cum filio suo donn no nostro 1852 CHRISTO & Spirite Sancto, Me, DEO innante, fideliker Sero ushing esse Ecclesia m do con do Euana gelio sine ullis corruptelis, & constanter defensurum esse Symbola, Apostolicum Nicenum, & Athanasiamum, & perse, ueratukt esse m Consensu docfrind compræhensæ in Confessione Augustana qua per hanc Ecclesiam exhibita est Imperatori, Anno Millesimo Luin genksimo, Tricesimo.# If t cum incident controuersia, difficiles & obseura, non promunciabo Solus, sed re deliberata cu aliquib.

nentes doctrinam Augustance confes.

from a so in Chife man fulferiphi. Semoribus, qui docent Ecclesias retin

5.10ms

perferiphe manu D D. MEX: Academic min Stro publico Micaele Ma bona fide

Dicates Ita promitto

Statuta Zollewin : Lipsolowing Pri Syxatia (xeldexiring Sino Paro)
mis Bartis Imperis Brefrot no 1-xstoxio: Coptember Pantyxa mile Dynamora, Marchio Mikus, at Denexabilities of Eximise Margiftxis Johanni de Brampitz Diravio Inymprimano Feforma!
toxi Beron He Genatin Elsologico Exmaps not in Wittenburgen Hofram graham n Superioris Doliminis prefations tollient finnis pres Languisd subsition Smurging squiding brimgter group leger edere Minde profesto Jime aptimo a volis exdinandmy pertaniming (I'm) totaris amilino drom= late prestatio Imm gma farea via fringties ad fehritatory ordinative vite frience I Franzie to

Grexommo do Ano Slato refinit et Jemo (Genes eloqueno) Jonovanit Linn gina Ameeling Lingufinno Cym of Hamia nafing noften titalaring dens foling foingtmaxim hours gin Canonia appallantin fine Gonocon divisit Deferre be milling anotoxen goving frakendo ali gind excasse fram fint redat lefter sterning Parprentia sexa farpientra est, et intellectivo roxony populo Quem an chievant whom dexnam Rabebont. Anomany antony chierdationen faces bendence In very items adoptions confilore limb ot in fanota operations Nicopil eft of agno fronte moventy Thanis Inblamme Mittel eft good ad bene beater vinending fortenma Ant alignos leges prefribarmo Enormy interest notro lagan dimman merepretary at hormy vite Dorose Eximista tamen monfistalme Volumnia voo rextioned noddene Vlos prom et falli Nam velt is fending yours many It at denity intelligeratio anding of opening of too optaramo vinexe infitnitio Valeto et Vinite febres) stationovenexando et Benatos Ileo Pozorom Capot fixmom

arxam Thoologoxim faristatory tamon pershan patrono Tomendaming Dino fanto tile Frangaling. Dolentes of sing form Connextionis presents Primer state In see noften Ganda peragatire quotaming mayinfre / Babeatin conoro ad cleaning (Experidating in sam Colempintating Jroffi Vigints , Deginbing fiat fatis altario min his Dampership difficili anter Des Joseph Jof Ber fatiming Ot Margifty Barre Alfologia tam ferilaxer gin April yoursel on Jou afraining in into beauty freeing logerent out Gabitaneunt Leforant in grating A Rologiomy Sernent Dister le omy ordinary, Rino frexint xelatillon allante ahoming presuga, FS. tima Cooptat Sanatin for Collegio Colnant fife Thaologica He for america for the standing of the for and voing for american for the standing of the format for the standing of the transfer of the standing of Kus Goologi Cultifor witching forentes Imiding fingradus for oft anness oto (2mod iden In Banalainego at hiertistis Doliming offermany to the tal finismisondo Afternigat (infimanding souring am In Bana) Ego. M. Jine pro pivish mea fidelist ronfilere Gonomi of Deshtati Vo her Ithrologist familiatis Garacta

Confisha Maxime ad Intamon In Deram my xene Para Dedilly in Gone for parere It Statuta dili et fantoum Enungehoumy conditores 9 Elections Deram Caput Textimm In dre Bandoxim Beihipset Jarah Vlernon) Band Ince Constones Ageology Rating publicato Bymnafiaxida Jimploxato dimino America Chigatin decaring oxome profounds Astram & fuert ableno grew xewexturns fine " prendo foz. A. Somioxibiro Jea tomen gomillos prefunder Vhip front aming Formtox God time empratio man Rabeatine Jones ording ad emy xenexfring frient Clartup bonn fide proll mittat anteres Jose of mining funny freshter ady ming tradit 1st sime protoffer cont sa Dinnerfi taten vel farnitatem mil mohetme Sed frament Coop duckeying butterprobable geranne Lesergenes (Euro Sunbegyo Herrin Lesergene

aforma porrigandi Enffragia Capit Quarting (Rnotions antony and trasfanding voint die prevedent pex Sedulary deranno romnoret Collegas adedes map volaling bomy comgring (nb penapexin, ten bel rexte mulite pro fast, of qualitate Come mentioned patribus proponal negotimm venti poul 10/statismo mor mor mitate/et prodat Dotum from Landon wyet Bentontras Ish Denter mispiendo femper a Barriore et explotação phixabitate combidat oring pro diabut com Decamus gr portando foto obsernato go oma derreta nos forto Andla fint Cine non fint I simmy ant Conation Infraging roboxeta 4 Offino Decam raput Cumtum Clanes Otatata Hationaximi orgola Proxim farce Ageslowie a predereffore/prefente Genatio/derang m deren Irobno atempora electiono comoratro profes forions Hosolognie Ham agazone and Bogolaftiers publice logat fatura fine / Ocraming e Stea tomphing Cambring fit borg farming

But capud Bonatio / mine flating drangat ype Johns. The first member tantmy Knibbre Interior Zeram tanting et faraltatist distentine confrisen trags per Jimoren He per also Ishgenter remidentine at emendanting Decamo promonender affromet grefti ones Defintandes A Trojnatas macing die boxa et los pex redillery notifiest paterbug et Gegolaftie Alsohorous Non tamen painting promonend expensas xerespexit I haging De fro Chist De penjas difterbrist finfine offity teformatoerbris Leationen redat of xchammy exacio inferent Decaring hientrandos preferitet Comellario / Fo impedito / At predipining prevedens Immode agrimment Is in derang lowing Infferting, omning Got Interest! Deraining grandag vifitet lestropes ammadirextondo At Margy Learning of Bigolaring neghanian Prests Pon xereptup Adarrando dreng et Aming It figne this fint dorasta momorato diona promo transe fimilities at defentationes in the baling sectioning fora prevedent freemocando noma

promotosis, granomend, preplanto protomory Imping anton protocom on promotionish & fature Ingue faintestor able postering of enfor In du Comoching pany Timitet Hestoren my retains profe Porison 1 Como bers publice mandet A margint Wife et Offerant & OBibertas rominatorem ad chermy ft time Oceans humind huis of summile of huis our 8 fromotrombing Tapint (196mm angenotionibil omia Mayrouny Office Intex ando diffici 208 Defishmenting formely sorming ordinary Ita of st Jongramio Demon Marga poles alter tanden Semin Aller Harting Josepheat in Broke Contentiansi formato: Wish? hventiating Vefposietins: promonest Way from vesprois At ht Balling /apotest tamen Magister mips Intry for allows In born from collegen fuffice grampolient Marama ad potrtionenj promonendy Mumerul Sin Ino Margy his tanting Giont of Ind hontiaty Penunuar et Liss Barralancey fimml admittanting et non sphires Whilling program promongative Who great the andient Dies lectioner ordinaries on ors (vij8 gras upe alexant et distrio folis efteradione ris vine framon of hilling promonesting in the

Winfrawohing Villing In hientiating Vafi Onbdia Settletof tomoremon formanous farmet Decoming Eno todante lengtim mist la mon sungi coturing. Si give cafor impediation It 98/mpox rangetis diret Derstaton Handen Nachty quag Gibulata mani tromittant sum non bromoners White redant idonemy fachife amoxevel odio / Exomo mending In Bibliomy legittime dereat Velfifamt tat procesion Inferta fina qualitate Timemicando of time of for ahom philip general of primilegato Completiva guingnonng a Magi Dine thile softeire. Barre Ageologia aporam nomallo Chimanennioja. tempore Margiffering on Nations In Freigh Delfi so raved Brotoming Q& Andinexit ongovery Shehomy aty Omaximy Enation ordinarios lectiones Johnsofne Jandest primbogis fing valing , Mbig tamon golad temping completioning attinet | Box toting Holingning et arbitrio et descrip Sanatormy Como Inhor tanting slaborare boliming , no mont muse somo noant manon litteraring , dederoxanton of grammating mof by at sormy andounatory Or at Brokers apro Inditio Ino depistant fam feonbackup In Afaholis In Whorlo et retax In frammorto routa carpitallegonde Sumod Heropopo minimo dopotant et Vlantros

pouritains chea rapit leit sonating abfalmere / Gois fentioning legat Rindros librogi potaj limbardo Ber oblevingto of ne noga Colina Diffinitionen In Cons lectrone progrediation / To disten lectrone Bobeanin In & Bobs A Geologumy Vel capella ingly from of original formers poly fitting Jonahice in Regard antisantins farmos premily Samuellatione If Realogica | Spirtontissing dubrium Berungund pprim timesit 11 joilhed repossibat pow formatmea/ All tanden Ribliam, Sintentras defeliment lot Oxdinarias listiones complement of ber primati of commis morgamy drong problem respondent ad graftione refrirenting Quatur Blood Bantantiaximy () Scramo Al Benteming foxendary Genating Lodd (To linex moroson barton luft ! James Jugatus frest, prefertet sum famel lars of some sum tolled so megro fines 11 mento deponot le ruedere em fore digmi hienia magnandi Landen vocata Amnestrate Canallaring belong born

tenens premisa por Magnifring come for interest orations: tribiat or Magnifrand arentiany In May oftens antom fridge migro be tuent po xofteen dimented Portat Frim Boxa pomocidiana de Carpedia questionen moneat opportuto Lucia A Cuepponue an amongapan At sinand Atog Altering partens defentation Bona Cancer perpoint simus derificinen resent Thandative improgreent Dande almo magnifex paritex quelionon afforat respons arramodatam, allatam temahter at Lifeolo y we detaxminatary It Onbramy rehitary In confultationen xeniral sime of peril anding adeft (2 m pro difformatione framet. Fot gnot from Magney Consolly Come and More or Butwisded turnamend in so as and menting etal primany forphiam respon deal Hohammy profesting cargedie inter rimpat of tanden ot applet oxationery Babent faretys referlan, plenam Jahon et

Solomatibing , intia tamen alienis girinxian 12 ma finita gratias agat Jimitety ad Crafting Inlam It omna Ha moderatin Vlering molestration from the arting the tree Inconcionis! Boxag protentating Segment die Boxa Berphina proundat road vinnex 6 Berrata promotor Emggetim to fremat Balgatos arationen of refrommenten Ded brenens It in nomine des promonsat Fromstrof firmhter theologice paners landens performent toff for Bordainsing fin ords me foto gne framen proponat &m cam tot Selected the found and found by by by Contra grows aritimant promot sine tamen originate of the send after a read prise tanting old grain faralament man soffen dest probabente for promotore Sadapner & Herri our de soliques autros comendet fixoblemas parten receans relinguat Ambronian Inda and amy enodationery gattor Inor Lyou Logo Mogistro & drifging Cin ad dectury

At my fram culgedras confrandant proportion Apriles of the tomment of proprietors faretof Definited Series prinning from Comprobet Sententiany (Nonexform Timon) Lexomotosen confingiant In any acostranted Om com appolino oxavilo forfreinfam tenest It tambers gration and white amin or bygon moing of Notworks in the boung four abbhatma mamentum Fromononderm Labut Captimum Tomonond public forwant for mode of go (N: mas do devano at Magnifer farmhate Thoward Obedientian of forexention Johnson Com duramile (John soppyeden Ammeditation of Majorine farmitation theolo Jours propriet mea procueate Eg from grading my resterate Ed 6mmes Johns theolo Such chercy of your with the want deposited Danas perceyamag Dootsimag de catra Damymatas Grandlis Linurianity Inizo men mezisahun unungahira pro mon vizili de frugir zid meng durin zapid mediad urihamia zareprizi mon mindur harrating darrandor agrego sand